

HP

Government Cloud für Deutschland

[02.03.2011] Cloud-Services, die auf die Anforderungen des Public Sector in Deutschland zugeschnitten sind, hat die Firma Hewlett-Packard ab sofort im Angebot.

Das Unternehmen Hewlett-Packard bietet ab sofort Cloud-Services speziell für öffentliche Verwaltungen in Deutschland an. Sie erfüllen laut Firmenangaben die spezifischen Anforderungen dieser Organisationen im Hinblick auf Sicherheit, Datenschutz und Betriebsorganisation. Das Government-Cloud-Angebot umfasse mehr als 20 standardisierte Services in den Kategorien Infrastructure as a Service (IaaS), Software as a Service (SaaS) und Desktop as a Service (DaaS). Darüber hinaus bietet Hewlett-Packard Software-Anbietern die Möglichkeit, ihre verwaltungsspezifischen Verfahren in der HP-Cloud-Umgebung betreiben zu lassen. Die deutschen HP-Rechenzentren, aus denen die Cloud-Services erbracht werden, sind unter anderem nach ISO 27001 zertifiziert, teilt das Unternehmen mit. Der komplette Betrieb der Services erfolge ausschließlich durch Personal in Deutschland. Zudem böten die HP-Rechenzentren die technischen und organisatorischen Voraussetzungen, um die BSI-Mindestsicherheitsanforderungen an Cloud-Computing-Anbieter zu erfüllen. Im Rahmen der Sonderausstellung Cloud Computing World auf der CeBIT (1. bis 5. März 2011, Hannover) können sich Interessierte in Halle 4 auf Stand A58 über Cloud-Lösungen und -Praxisbeispiele von HP informieren.

(rt)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Cloud Computing, Hewlett-Packard (HP)